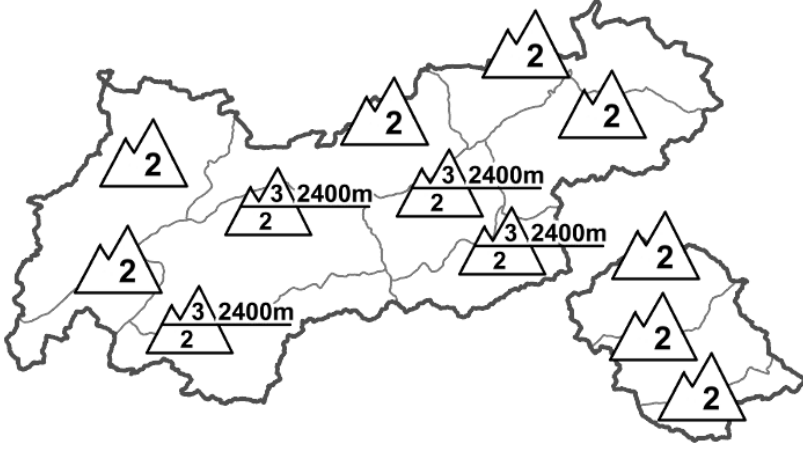
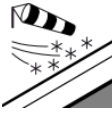











Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.03.2016 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2400m  v.a. kammnah
	 Altschnee	 2400m  v.a. inneralpin
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.10 - Frühjahrssituation](#)

Verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet mäßig. In den inneralpinen Tourengebieten sowie entlang des Hauptkammes ist die Gefahr oberhalb 2400m zum Teil noch erheblich.

Vor allem frische, eher kleine Tribschneeansammlungen sind störanfällig und können vor allem bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. In den Regionen mit ungünstigem Schneedeckenaufbau (inneralpin, entlang Hauptkamm) können ausgelöste Lawinen vereinzelt immer noch bis in die Altschneedecke durchbrechen und dann größere Ausmaße erreichen.

Gefahrenstellen liegen oberhalb etwa 2400m, und zwar in Kammlagen aller Expositionen, in schattseitigen Steilhängen sowie an den Übergängen von viel zu wenig Schnee.

Ab dem späten Vormittag sind in stärker besonnten Hängen unterhalb 2600m wieder Selbstauslösungen von feuchten Rutschen und Lockerschneelawinen, in Osttirol auch Gleitschneelawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Höhenwind aus Ost bis Nordost war gestern anfangs lebhaft, dann meist mäßig. Dadurch entstanden vor allem in hochalpinen Kammlagen frische, kleine Tribschneeansammlungen, die recht störanfällig sind. Ältere Tribschneeansammlungen haben sich unter dem Einfluss von Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung inzwischen zunehmend stabilisiert.

Besonders in den inneralpinen Tourengebieten sowie entlang des Alpenhauptkammes ist der schwache Aufbau der Altschneedecke zu beachten. Hier besteht das Fundament häufig aus Schichten von aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen.

Im Tagesverlauf verliert die Schneedecke oberhalb der Hochnebelgrenze durch Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung etwas an Festigkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt nach wie vor zwischen einem Hoch über Skandinavien und einem Tief über Süditalien in östlicher Anströmung. Es wird in den untersten Schichten feuchte Luft herbeigeführt. Zu Wochenbeginn verstärkt sich der Hochdruckeinfluss vorübergehend etwas.

Bergwetter heute: Oberhalb von etwa 2100m scheint den ganzen Tag die Sonne, gegen Westen zu ist der Himmel zum Teil wolkenlos. Die Hangnebel darunter bleiben aber zäh und dünnen kaum aus. In den Südalpen ist es nebelfrei, es zeigen sich tagsüber aber ein paar Wolkenfelder über den Gipfeln.

Temperatur in 2000m: -4 Grad, in 3000m: -8 Grad.

Höhenwind: schwach bis mäßig aus Nordost bis Ost.

TENDENZ

Verbreitet mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair